

	<p>Objekt: Corvey: Johann Christoph von Brambach</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18277330</p>
--	--

Beschreibung

Gelocht.

Vorderseite: Unter einer in die Umschrift ragenden Mitra ein gevierter Wappenschild (Corvey, leeres Feld). Hinter dem Schild zwei gekreuzte Bischofsstäbe. Zu Beginn sowie Ende der Umschrift je eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Doppelköpfiger Reichsadler mit Wertzahl 1Z. Am Beginn und ende der Umschrift je ein sechsstrahliges Sternchen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.86 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1621-1622
wer Wolff Albrecht Knorr (Knorre)
wo Nordrhein-Westfalen

Beauftragt

wann
wer Johann Christoph von Brambach (1586-1638)
wo

Verkauft

wann
wer C. G. Thieme, Münzen-Handlung
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- P. Ilisch - A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541-1794 (2007) Nr. 158 C/d..